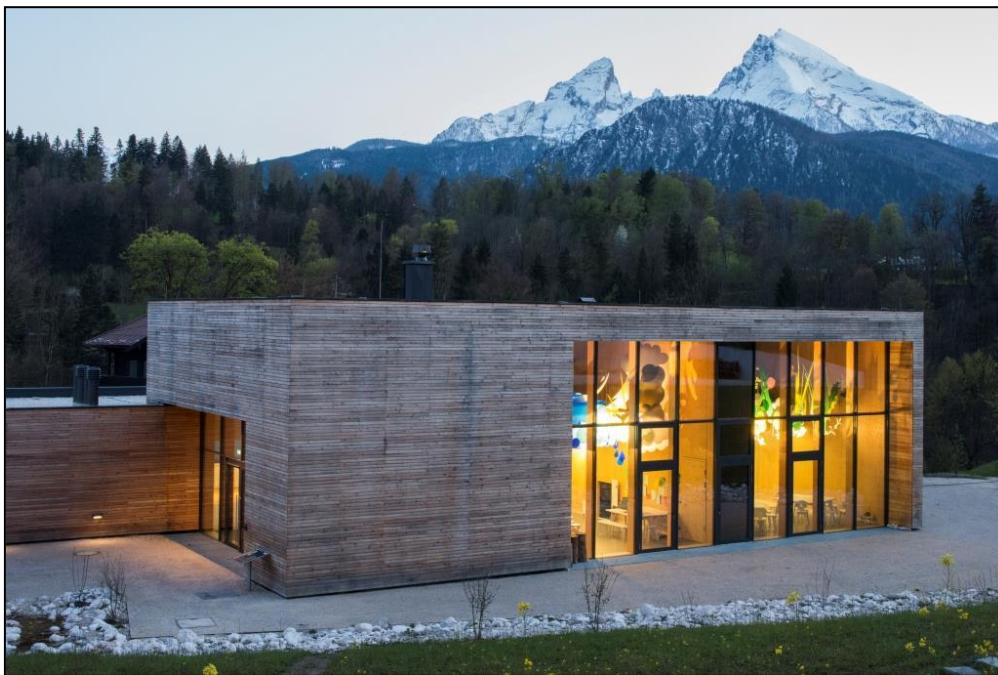


Jahresbericht 2014

Umweltbildung

Nationalpark Berchtesgaden



Januar 2015

Andrea Heiß, Julia Herzog, Sabine Humann

Inhaltsverzeichnis

1	Haus der Berge.....	4
1.1	Bildungszentrum	4
1.2	Sonderprogramm 2014 im Bildungszentrum.....	5
1.3	Führungen in der Ausstellung im Haus der Berge	6
1.4	Außengelände	7
2	Wanderprogramm.....	8
2.1	Jahresvergleich	8
2.1	Vergleich der Veranstaltungen nach Thema	9
3	Bildungsangebote für Gruppen auf Anfrage.....	12
3.1	Jahresvergleich und Übersicht	12
3.2	Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer.....	13
3.3	Einteilung der Bildungsangebote nach Themen	14
3.4	Einteilung der Bildungsangebote nach Methodentyp.....	14
3.5	Monatsvergleich 2013 und 2014	15
4	Kindergruppen.....	16
5	Sonderaktionen.....	19
5.1	Ferien- und Sonderprogramme	19
5.2	Teilnahme an Messen und Großveranstaltungen	20
5.3	Landesgartenschau Deggendorf	20
5.4	Tagungen und Konferenzen im Bildungszentrum	20
5.5	Betreuung Praktikanten und FÖJ	21
6	Gesamtüberblick über die Veranstaltungen	21

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Einteilung der Veranstaltung nach Sparten	5
Abb. 2: Aufteilung der Führungen durch die Ausstellung "Vertikale Wildnis"	6
Abb. 3: Teilnehmerzahlen der Führungen durch die Ausstellung "Vertikale Wildnis" ..	7
Abb. 4: Absolute Teilnehmerzahl am Wanderprogramm im Jahresvergleich.....	9
Abb. 5: Durchschnittliche Teilnehmerzahl je durchgeführter Veranstaltung 2014	10
Abb. 6: Anzahl der durchgeführten Bildungsveranstaltungen (2000-2014)	12
Abb. 7: Einteilung der Bildungsveranstaltungen nach Dauer	13
Abb. 8: Einteilung der Bildungsangebote nach Themen	14
Abb. 9: Einteilung der Bildungsangebote nach Methodentyp	15
Abb. 10: Durchgeführte Bildungsangebote 2013 im Monatsvergleich	15
Abb. 11: Durchgeführte Bildungsangebote 2014 im Monatsvergleich	16
Abb. 12: Veranstaltungen pro Jahr bei den Kindergruppen von 2004 bis 2014.....	17
Abb. 13: Teilnehmerzahlen pro Jahr bei den Kindergruppen.....	17

Tabellenverzeichnis

Tab: 1: Veranstaltungen im Bildungszentrum 2014	4
Tab: 2: Eckdaten Wanderprogramm 2014	8
Tab: 3: Veranstaltungs- u. Teilnehmerzahl pro Thema im Wanderprogramm 2014 ..	11
Tab: 4: Bildungsangebote „Gruppen auf Anfrage“ 2014 (1.11.2013 - 31.10.2014)	13
Tab: 5: Die Kindergruppen auf einen Blick, Stand Juli 2014	16
Tab: 6: Gesamtüberblick der durchgeführten Veranstaltungen u. Teilnehmerzahlen	21

1 Haus der Berge

1.1 Bildungszentrum

Das Bildungszentrum ist organisatorisch in das Sachgebiet Umweltbildung eingebunden und ergänzt die bestehende Umweltbildungsarbeit durch ein umfangreiches und vielseitiges Angebot an Indoor-Programmen. Das Bildungszentrum wurde auch im zweiten Jahr sehr gut angenommen und von vielen Gruppen besucht. Vor allem die Sommermonate waren voll ausgebucht. Die Bildungsangebote sind individuell gestaltet und werden nicht nur intensiv betreut, sondern müssen auch sorgfältig vor- und nachbereitet werden. Die Art der Bildung entspricht einer modernen Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Anmeldung zu den Programmen erfolgt online über die Website. Neben der ausführlichen Darstellung des Programms auf der Website erscheint zweimal jährlich das Bildungsprogramm mit allen Angeboten im Sachgebiet Umweltbildung in Druckversion und wird an die umliegenden Schulen und Kindergärten versandt.



Folgende Tabelle zeigt die Anzahl und Aufteilung der betreuten Besuchergruppen im Bildungszentrum für das vergangene Jahr.

Tab: 1: Veranstaltungen im Bildungszentrum 2014

Kategorie	Veranstaltungen	Teilnehmer	Zeitraum
Bildungsprogramme	155	3.447	01.11.2013 – 31.10.2014
Führungen für Fachleute	36	515	01.11.2013 – 31.10.2014
Sonder- und Wanderprogramm	14	331	01.11.2013 – 31.10.2014
Gesamt	205	4.293	01.11.2013 – 31.10.2014

Das Spektrum der Fachleute erstreckte sich von Multiplikatoren aus der Region bis hin zu internationalen Umweltbildungsspezialisten. Sie zeigten sich allesamt von den Möglichkeiten und der Ausstattung des Bildungszentrums sehr beeindruckt.

Um die Bildungsangebote in der Region bestmöglich abzustimmen, wird Kontakt zur Biosphärenregion Berchtesgadener Land und dem Schülerforschungszentrum gepflegt.

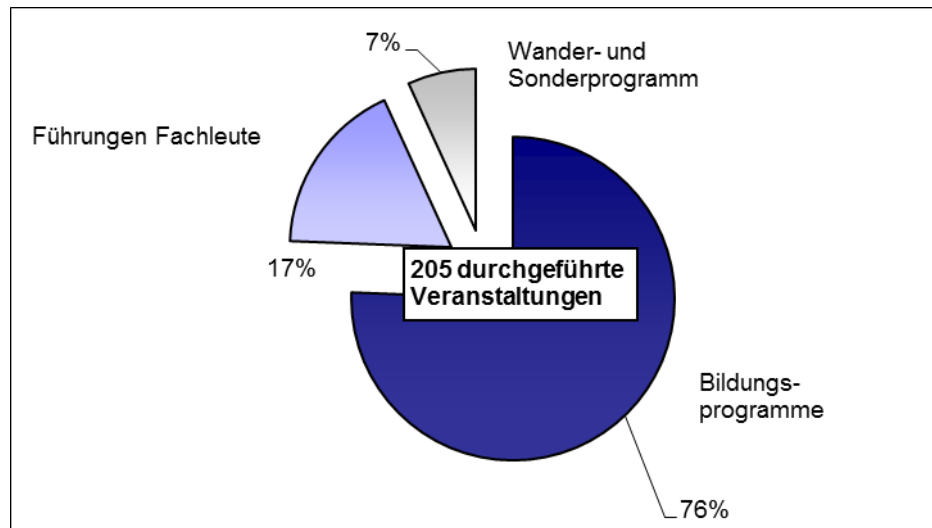


Abb. 1: Einteilung der Veranstaltung nach Sparten

1.2 Sonderprogramm 2014 im Bildungszentrum

In den Sommerferien konnte dank einer großzügigen Spende der Heinz- und Maria-Loewe-Stiftung ein umfangreiches Programm im Bildungszentrum angeboten werden. Das Angebot stieß auf große Resonanz. Insgesamt haben 255 Kinder und 60 Erwachsene am Sommerferienprogramm des Nationalparks teilgenommen.



Das inhaltliche Spektrum der Veranstaltungen reichte vom Specht, über den Borkenkäfer bis hin zu Pilzen im Nationalpark. Neben Angeboten zum Forschen wurden auch ein Mediacamp für Jugendliche und ein Kasperltheater für die ganze Familie angeboten. Dr. Heinz Loewe bereicherte die Abschlussveranstaltung des Mediacamps durch seine persönliche Anwesenheit und beendete die Veranstaltung mit folgenden Worten: „Für meine Stiftung kann ich mir nichts Besseres vorstellen. Danke für diese schönen Angebote“.

1.3 Führungen in der Ausstellung im Haus der Berge

In der Hauptausstellung „Vertikale Wildnis“ im Informationszentrum im Haus der Berge besteht die Möglichkeit eine Einführung oder eine Führung zu buchen. Während die Einführung rund 10 Minuten dauert und sowohl einen kurzen Überblick über die Ausstellung als auch Hinweise auf wesentliche Elemente beinhaltet, gibt die ca. einstündige Führung detaillierten Einblick in die Tiefen der Ausstellung. Neben der Buchungsmöglichkeit wurden auch feste Führungen vormittags an den Werktagen für Individualbesucher im Rahmen des Wanderprogramms angeboten. Die 301 Veranstaltungen teilen sich wie folgt auf: 50 Führungen im Rahmen des Wanderprogramms, 73 Einführungen und 178 Führungen auf Anfrage.

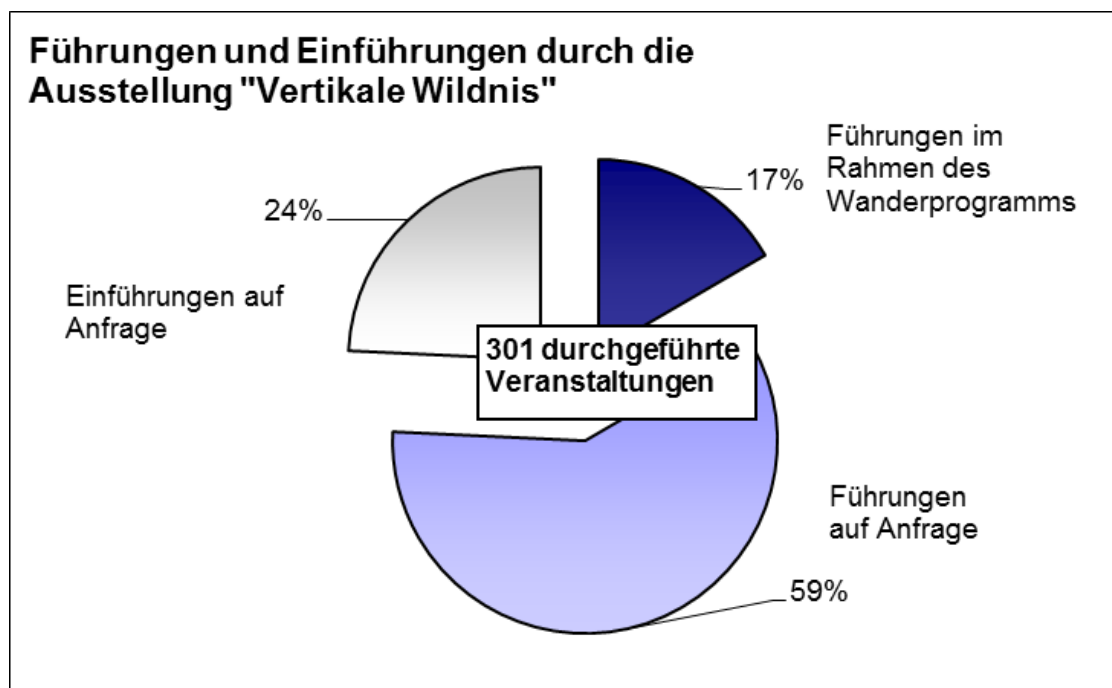


Abb. 2: Aufteilung der Führungen durch die Ausstellung "Vertikale Wildnis"

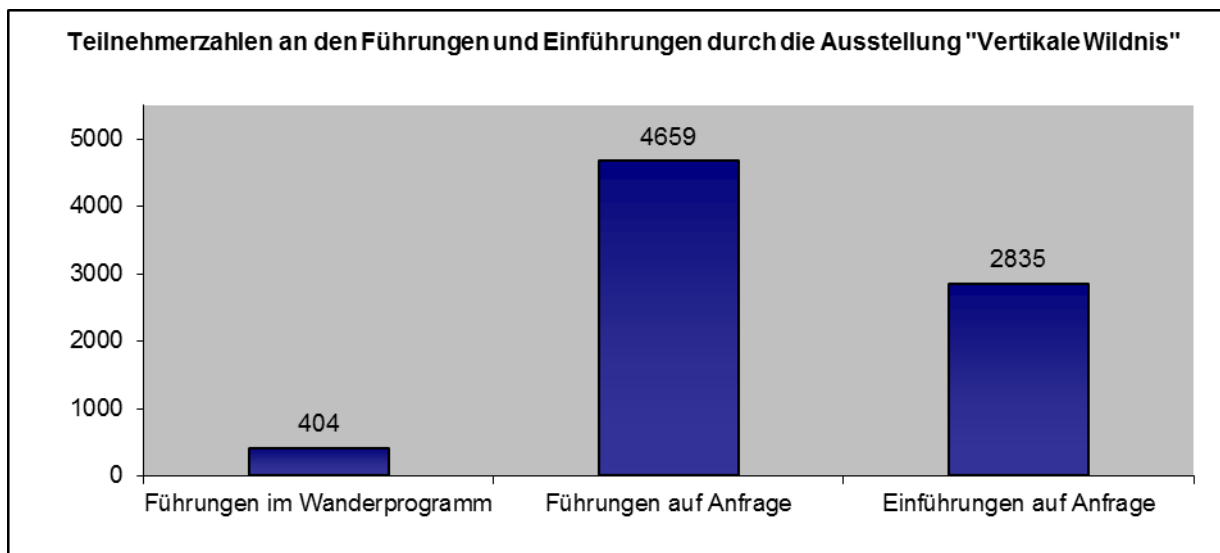


Abb. 3: Teilnehmerzahlen der Führungen durch die Ausstellung "Vertikale Wildnis"

An den 178 Veranstaltungen nahmen gesamt 7898 Personen teil.

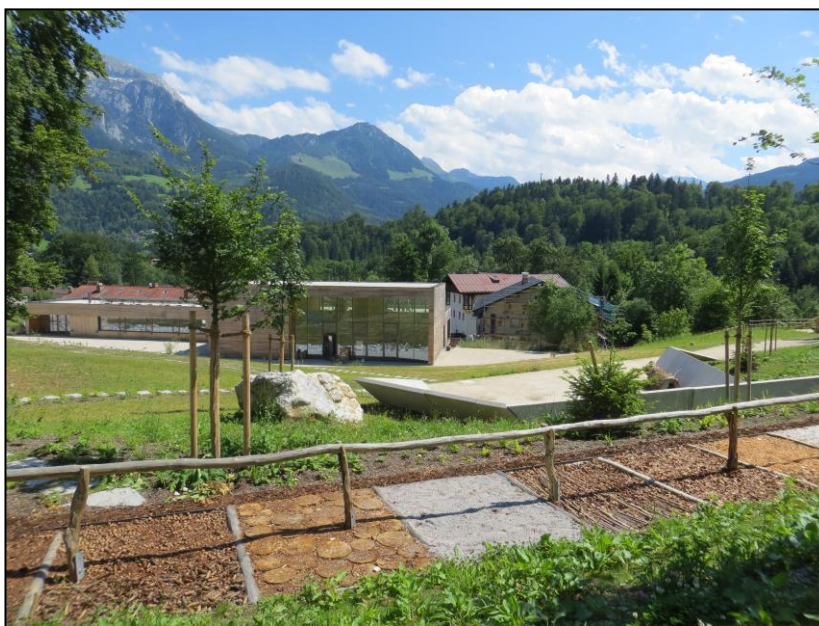
1.4 Außengelände

Im Außengelände des Haus der Berge wurden 2014 folgende Neuerungen veranlasst: Der Kräutergarten wurde bepflanzt und im Herbst abschließend gestaltet. Der Garten wurde die gesamte Saison aktiv in die Bildungsarbeit einbezogen.



Das im Rahmen eines FÖJ-Projekts neu entstandene Insektenhotel hilft bei der Vermittlung von Habitatsansprüchen von Insekten und deren Bedeutung in der Natur.

Außerdem wurde am Waldplatz Dank einer Holzspende der Bayerischen Staatsforsten ein Barfußpfad mit unterschiedlichen Waldmaterialien angelegt.



2 Wanderprogramm

2.1 Jahresvergleich

Einen Überblick über die Veranstaltungen des Wanderprogramms 2014 gibt folgende Tabelle.

Tab: 2: Eckdaten Wanderprogramm 2014

Veranstaltungen Wanderprogramm	Saison 2014 Nov. '13 - Okt. '14	Winter 2013/14 Nov. '13 - Apr. '14	Sommer 2014 Mai '14 - Okt. '14
Angeboten	295	107	188
Durchgeführt	264	88	176
Ausgefallen	31	19	12
Gesamte Teilnehmerzahl	5.211	2.239	2.972
Teilnehmer pro Veranstaltung	20	25	17
Alterstruktur	3.994 Erwachsene (77%) 1.217 Kinder (23%)	1.721 Erwachsene 518 Kinder	2.273 Erwachsene 699 Kinder

Die Teilnehmerzahlen im Wanderprogramm sanken gegenüber dem Vorjahr um rund 20%. Der Rückgang geht auf den sehr schneearmen Winter zurück. Dadurch kam es bei den

Pferdeschlittenfahrten zu Einbußen von rund 500 Besuchern. Im Sommerprogramm mussten aus Gründen der gestiegenen Sicherheitsanforderungen zwei attraktive Familienprogramme mit Tieren aus dem Programm genommen werden. Auch dies führte zu einem Verlust von ca. 200 Personen. Der extrem regenreiche Sommer brachte zwar einen Anstieg bei den Programmen im Haus der Berge, die alle voll ausgebucht waren, aber natürlich auch Einbußen bei den Programmen im Gelände, die den Großteil des Angebots ausmachen.

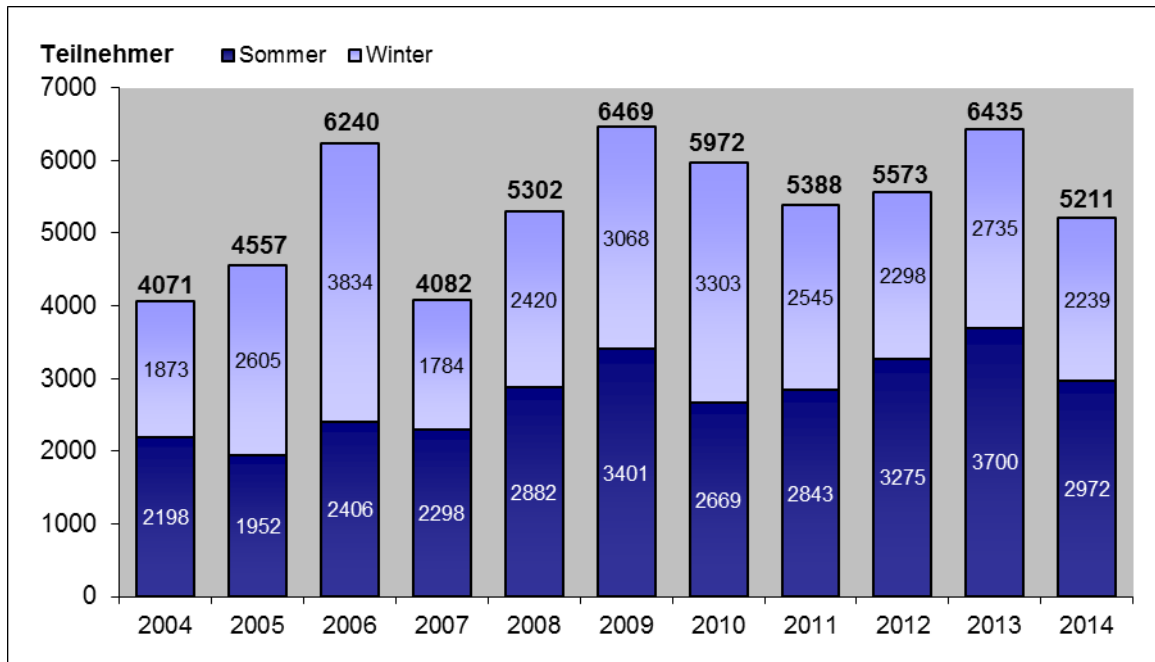


Abb. 4: Absolute Teilnehmerzahl am Wanderprogramm im Jahresvergleich

2.1 Vergleich der Veranstaltungen nach Thema

Der Teilnehmerdurchschnitt pro Veranstaltung im Wanderprogramm beträgt 20. Vor allem das umfangreiche Familienprogramm der Nationalparkverwaltung findet Zuspruch bei den Gästen. Mit einem Schnitt von 39 Besuchern stehen die Wanderungen „Auf zur Sennerin“ und „Tiererlebnis im Winter“ an der Spitze der diesjährigen Angebote.

Aufgrund der schlechten Witterung in der Sommersaison ist auch ein Anstieg bei den Angeboten im Markt Berchtesgaden (Historischer Spaziergang und Salz – das weiße Gold), sowie vor allem bei den Veranstaltungen im Bildungszentrum (Sonder-Ferienprogramm und Forschen und Werken) zu verzeichnen.

Die genaue Verteilung der Teilnehmer auf die unterschiedlichen Themenwanderungen kann der folgenden Abbildung entnommen werden.

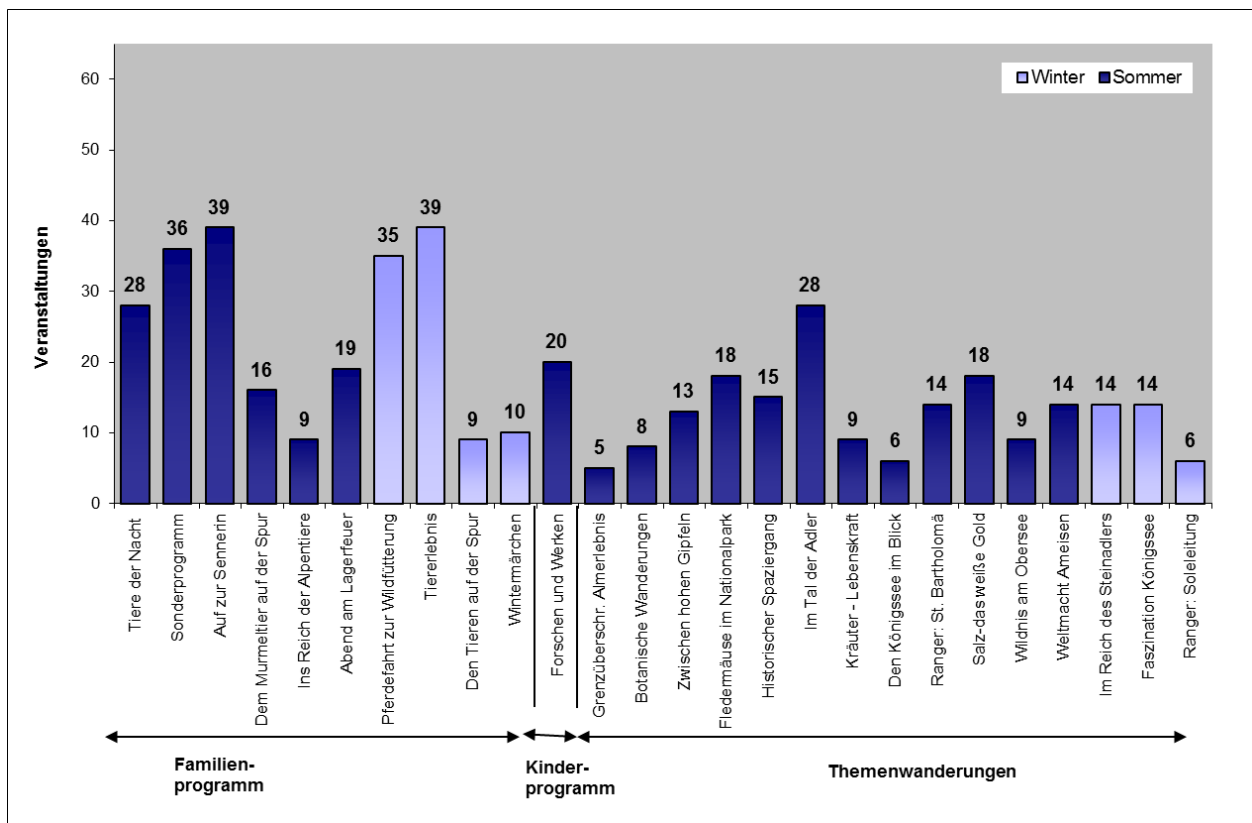


Abb. 5: Durchschnittliche Teilnehmerzahl je durchgeführter Veranstaltung 2014



Eine detaillierte Auswertung des Wanderprogramms im Jahr 2014 gibt folgende Tabelle wider.

Tab: 3: Veranstaltungs- u. Teilnehmerzahl pro Thema im Wanderprogramm 2014

Kategorie	Thema	Jahreszeit	Anzahl Veranstaltung		Anzahl Teilnehmer	
	Im Tal der Adler	Sommer	27	191	732	2551
	Grenzüberschreitendes Almerlebnis	Sommer	5		25	
	Botanische Wanderungen	Sommer	10		81	
	Zwischen hohen Gipfeln	Sommer	5		63	
	Fledermäuse im Nationalpark	Sommer	5		72	
	Historischer Spaziergang	Sommer	17		254	
	Kräuter - Lebenskraft aus der Natur	Sommer	8		75	
	Mit dem Ranger unterwegs	Sommer	50		660	
	Salz - das weiße Gold	Sommer	5		36	
	Wildnis am Obersee	Sommer	9		64	
	Weltmacht Ameisen	Sommer	5		68	
	Den Königssee im Blick	Sommer	6		33	
	Im Reich des Steinadlers: Klausbachtal	Winter	18		225	
	Den Tieren auf der Spur	Winter	7		46	
	Faszination Königssee	Winter	6		70	
	Mit dem Ranger unterwegs: Soleleitung	Winter	8		47	
Kinder- programm	Forschen und Werken	Sommer	6	6	121	121
Familien- programm	Dem Murmeltier auf der Spur	Sommer	5	98	79	2539
	Tiere der Nacht	Sommer	5		139	
	Auf zur Sennerin	Sommer	5		196	
	Ins Reich der Alpentiere	Sommer	5		56	
	Abend am Lagerfeuer	Sommer	6		199	
	Sonderprogramm im Bildungszentrum	Sommer	5		179	
	Pferdefahrt zur Wildfütterung	Winter	58		1625	
	Wintermärchen	Winter	5		31	
	Tiererlebnis für Familien	Winter	5		195	

3 Bildungsangebote für Gruppen auf Anfrage

3.1 Jahresvergleich und Übersicht

Im Jahr 2014 wurden 560 Bildungsangebote für Gruppen nachgefragt, von denen 487 durchgeführt wurden. 38 Exkursionen kamen vor allem aufgrund der sehr schlechten Witterung nicht zur Durchführung. Wegen starker Anfrage auf Einzeltermine mussten zudem 17 Veranstaltungen im Bildungszentrum und weitere 18 Veranstaltungen im Nationalpark bereits im Vorfeld abgesagt werden. Der geringe Unterschied gegenüber dem Vorjahr im Jahresvergleich entspricht den natürlichen Schwankungen durch unterschiedliche Ferienzeiten und unterschiedliche Witterungsverhältnisse. Das hohe Niveau konnte somit auch 2014 erfolgreich gehalten werden. Aufgrund der Witterungsunabhängigkeit wurden vor allem die Angebote im Bildungszentrum stark nachgefragt.

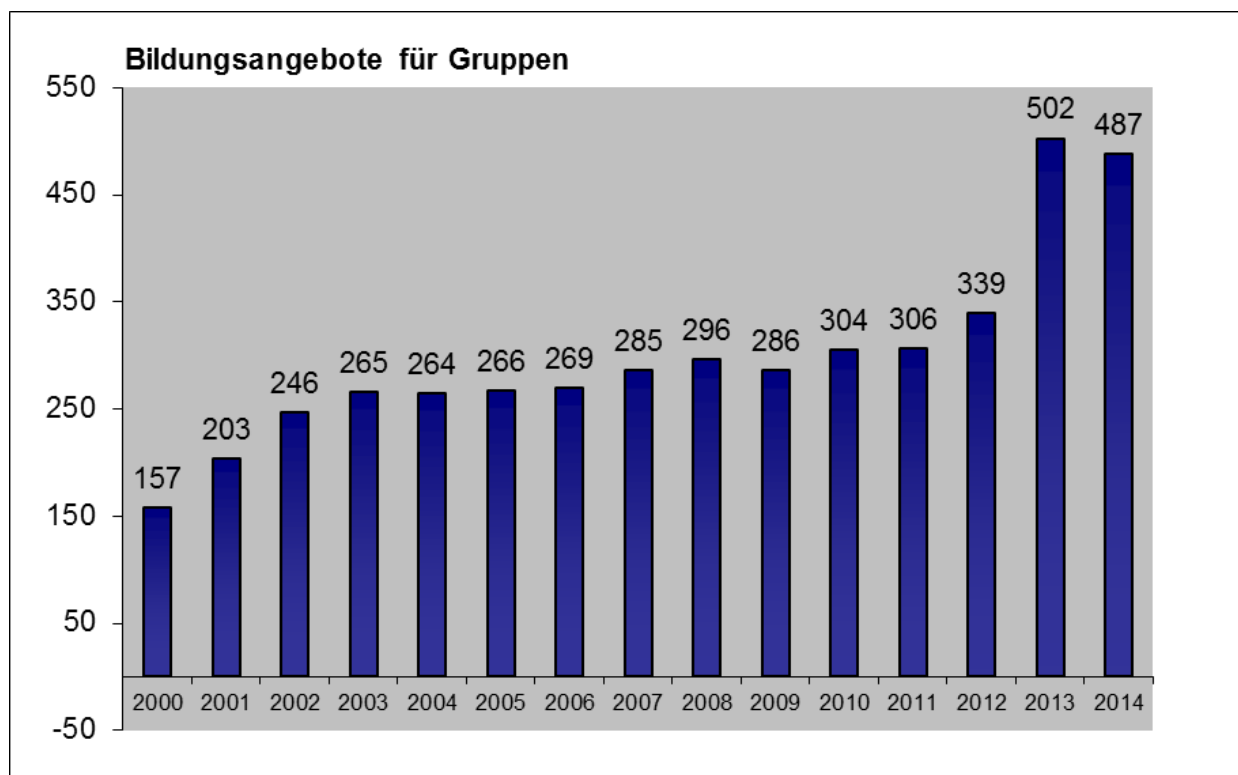


Abb. 6: Anzahl der durchgeführten Bildungsveranstaltungen (2000-2014)

Nachfolgende Tabelle enthält eine detaillierte Auflistung aller Bereiche nach den unterschiedlichen Veranstaltungsformen. Bei insgesamt 487 Veranstaltungen konnten 10.617 Personen betreut werden.

Tab: 4: Bildungsangebote „Gruppen auf Anfrage“ 2014 (1.11.2013 - 31.10.2014)

Bildungsangebote	Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmer
Bildungsprogramme indoor	115	2.518
Kombination Bildungsprogramm indoor / Führung durch die Ausstellung	34	834
Kombination Bildungsprogramm indoor / Bildungsprogramm outdoor	12	308
Führungen in der Informationsstelle/Bildungszentrum	39	563
Interaktive Programme im Gelände	131	3.090
Fachexkursionen im Gelände	133	2.668
Kombination Vortrag / Exkursion	4	66
Arbeitseinsätze	2	23
Vorträge	17	547
Gesamt	487	10.617

3.2 Einteilung der Bildungsangebote nach Dauer

Die Bildungsprogramme lassen sich in drei unterschiedliche Programmformen bezüglich Ihrer Dauer unterscheiden. Rund die Hälfte aller Veranstaltungen ist eine Halbtagesveranstaltung bis zu 4 Stunden Dauer. Jeweils ein Viertel nehmen die Kurzprogramme (bis 2 Stunden) und die Ganztagesveranstaltungen (länger als 4 Stunden) ein. Diese Einteilung entspricht im Wesentlichen dem Ergebnis aus dem Vorjahr.

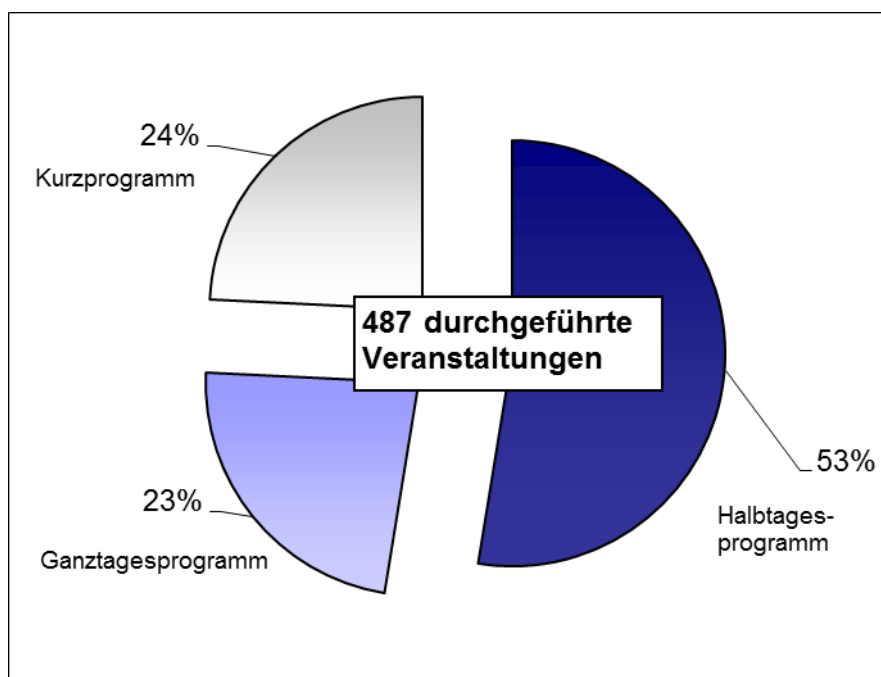


Abb. 7: Einteilung der Bildungsveranstaltungen nach Dauer

3.3 Einteilung der Bildungsangebote nach Themen

Bei der Einteilung der Bildungsangebote nach Themen nimmt die Führung „Nationalpark allgemein“ mit rund 20% den größten Anteil ein. Weitere Schwerpunktthemen stellen „Natur allgemein“ (16%) und „Wasser / Hydrologie“ (14%) dar. Durch die Angebote im Bildungszentrum hat sich vor allem der Themenschwerpunkt Wasser enorm erhöht.

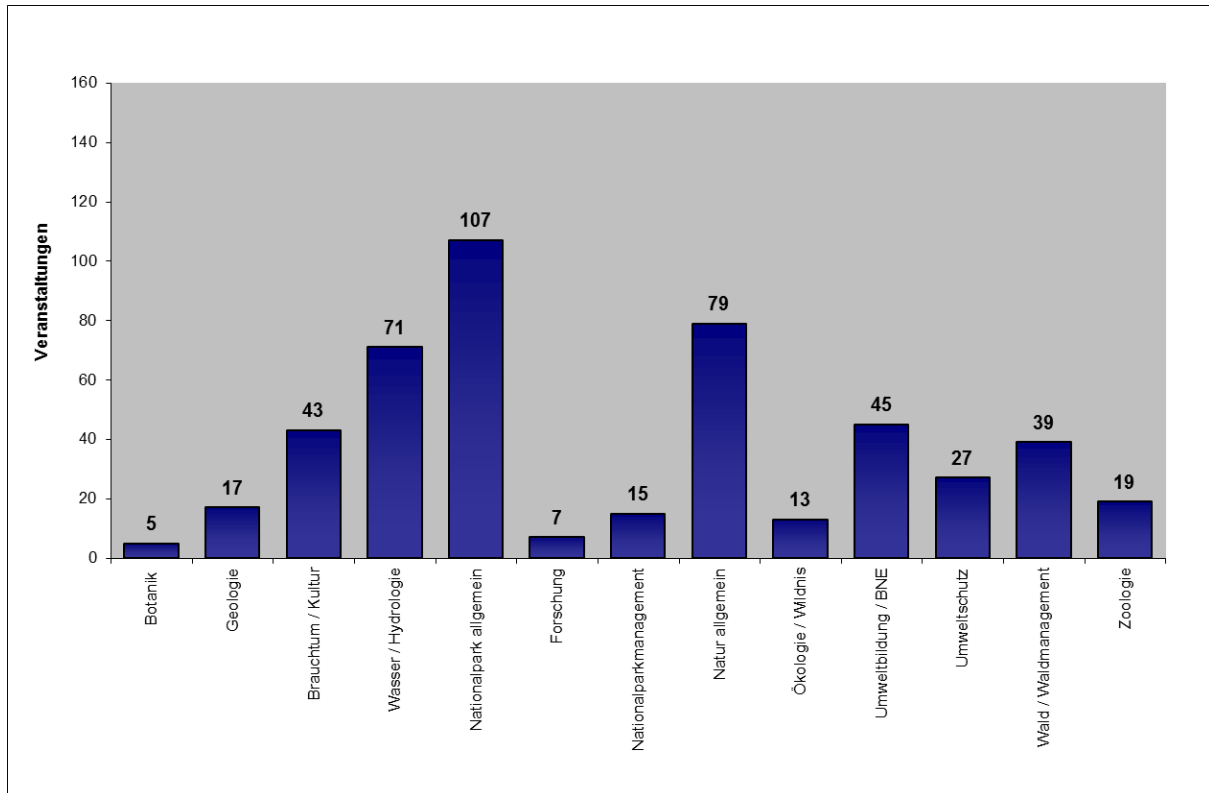


Abb. 8: Einteilung der Bildungsangebote nach Themen

3.4 Einteilung der Bildungsangebote nach Methodentyp

Von 487 durchgeführten Programmen entsprachen 131 (27 %) einer Bildungsveranstaltung im Outdoorbereich. Im Unterschied zu den klassischen Exkursionen, die mit 133 Veranstaltungen ebenso 27% ausmachen, steht bei der Bildungsveranstaltung eine spielerische Vermittlung der Inhalte mit allen Sinnen im Vordergrund. Mit dem Bildungszentrum im *Haus der Berge* wurden vor allem der Bereich der Bildungsveranstaltungen Indoor sowie die Kombination eines Indoor-Programms mit einer Führung durch die Ausstellung im Haus der Berge erweitert. Von 487 Bildungsangeboten wurden rund 64% aus dem bestehenden Bildungsprogramm nach Titeln gewählt, das sind 8% mehr als im Vorjahr, rund 36% wurden frei vereinbart.

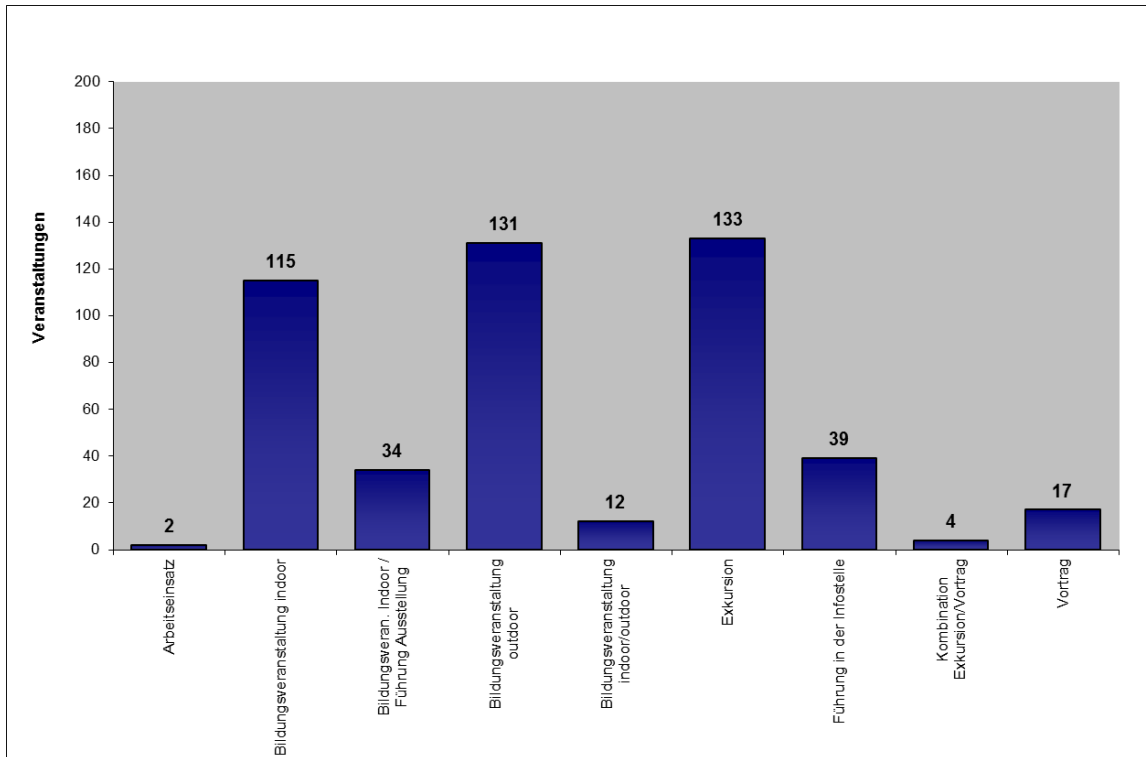


Abb. 9: Einteilung der Bildungsangebote nach Methodentyp

3.5 Monatsvergleich 2013 und 2014

Wie beim Vergleich beider Abbildungen unten ersichtlich konnte durch das Bildungszentrum die Wintersaison weiter belebt werden. Vor allem der schneearme Winter brachte mehr Besucher in das Bildungszentrum. Der Anstieg der Führungen im Mai ist auf die im letzten Jahr sehr späten Pfingstferien zurückzuführen.

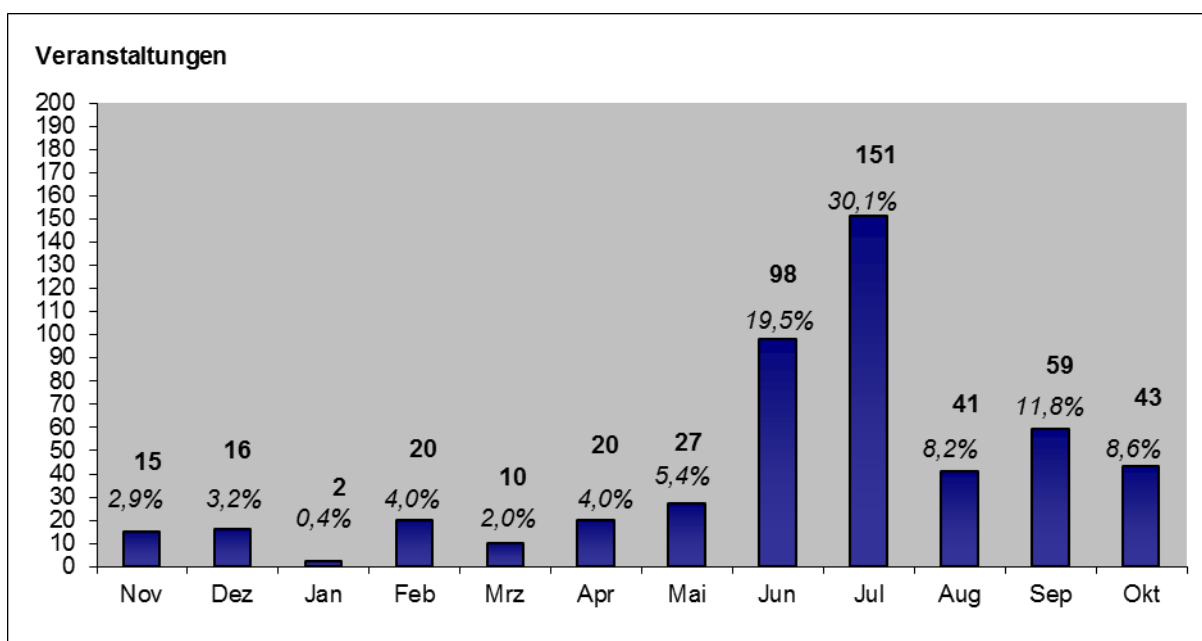


Abb. 10: Durchgeführte Bildungsangebote 2013 im Monatsvergleich

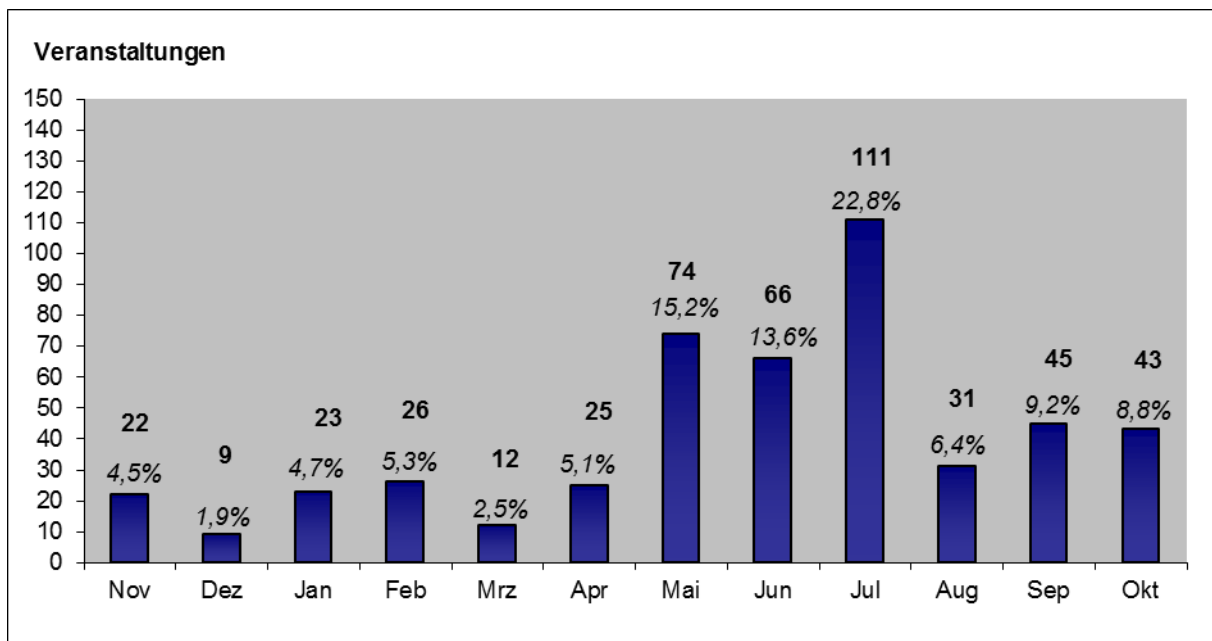


Abb. 11: Durchgeführte Bildungsangebote 2014 im Monatsvergleich

4 Kindergruppen

Die Teilnehmerzahl bei den Kindergruppen war im Schuljahr 2013_14 mit rund 38 Kindern geringer als im Vorjahr, da personell bedingt (Ausfall durch Krankheit) keine Jugendveranstaltungen angeboten werden konnten. Die Teilnehmerzahlen bei den jüngeren Gruppen sind stabiler und etwas höher als 2013. Für die 6-9-Jährigen müssen weiterhin Wartelisten geführt werden.

Tab: 5: Die Kindergruppen auf einen Blick, Stand Juli 2014

	Ort	Zeit	Turnus	Alter	Anzahl Kinder
Fuchs	Aschauer Weiher	Montag, 15-17h	Wöchentlich	6-9 Jahre	13
Mankei	Infostelle Hintersee/ Wimbachbrücke	Dienstag, 15-17h	Wöchentlich	6-12 Jahre	12
Gams	Nationalpark- Verwaltung	Montag, 15-17h	Wöchentlich	10-12 Jahre	13



2013_14 wurden bei insgesamt 98 Veranstaltungen 929 Kinder betreut. Eltern und Geschwister mitgerechnet ergeben sich 1047 Teilnehmer. Betrachtet man die

Veranstaltungszahlen im Jahresvergleich erkennt man eine Stagnation der Anzahl bei rund 100 Veranstaltungen. Da derzeit nur noch eine Kindergruppe durch den Nationalparkdienst betreut wird ist eine Ausweitung der Veranstaltungen oder Kindergruppen trotz Warteliste nicht zu bewältigen.

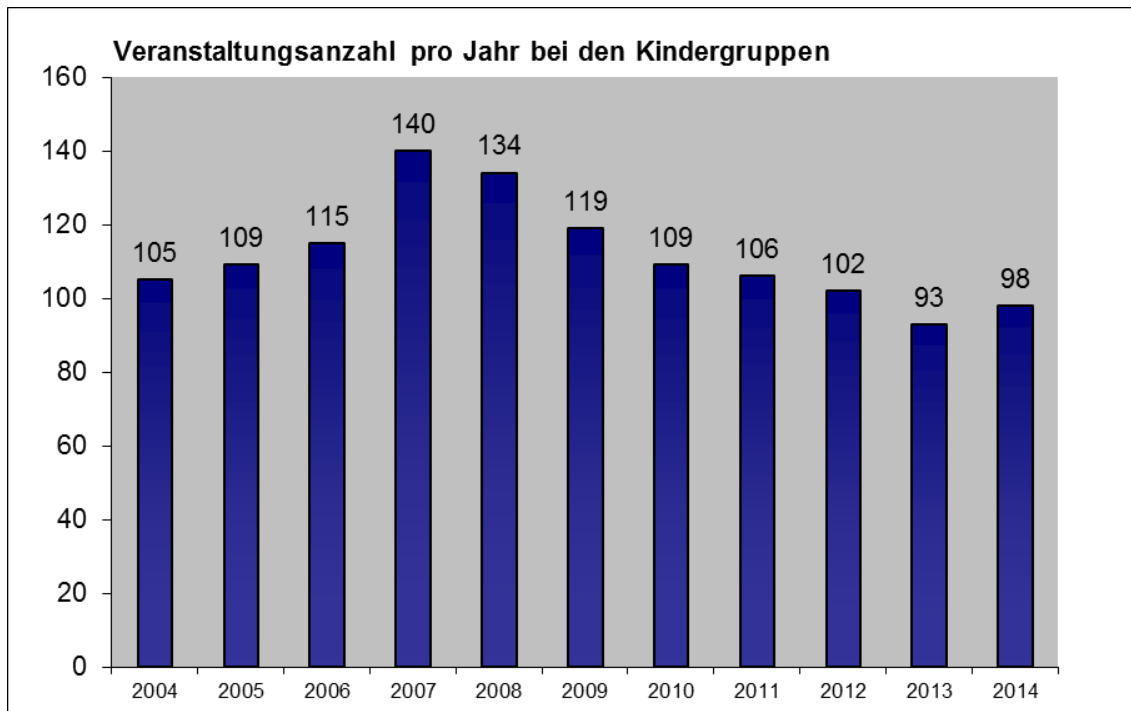


Abb. 12: Veranstaltungen pro Jahr bei den Kindergruppen von 2004 bis 2014

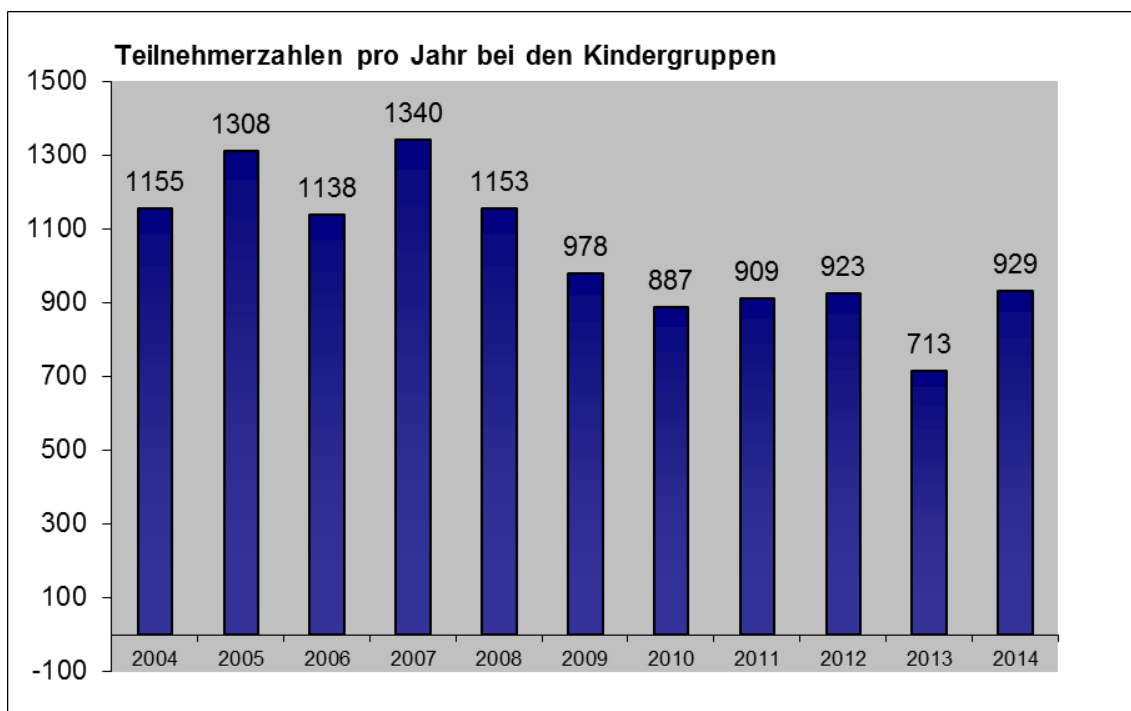


Abb. 13: Teilnehmerzahlen pro Jahr bei den Kindergruppen

Die wieder leicht angestiegenen Teilnehmerzahlen 2014 trotz der „ruhenden“ Luchsgruppe spiegeln die stabilen Verhältnisse und den regelmäßigen Besuch der Gruppenstunden wider.

Kindergruppenjubiläum



2013 im November feierten 70 Kinder gemeinsam mit 100 Eltern, Geschwistern und vielen ehemaligen Kindergruppenkindern und Betreuern das 10-jährige Jubiläum der Nationalpark Kindergruppen. 2003 gegründet hat sich dieses Angebot zu einem Schwerpunkt der Umweltbildungsarbeit entwickelt. Insgesamt haben seit 2003 ca. 1.300 Veranstaltungen für die

Kindergruppenkinder stattgefunden. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden nahmen die Kinder und teilweise auch Familien an zahlreichen Sonderaktionen teil.

Untermalt mit Fotos und kleinen Präsentationen der aktuellen Gruppen erinnerten sich die Festgäste am 16.11.2013, dem Jubiläumsabend gemeinsam an...

- die Spendenaktionen für die Himalaya-Karakorum-Hilfe und die Berchtesgadener Tafel
- die Gestaltung der eigenen Kindergruppen-Ausstellung zum 30-jährigen Geburtstag des Nationalparks
- den 3. Preis der Bruno-H-Schubert Stiftung, mit dem die Kindergruppen 2012 ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € erhielten
- Zahlreiche Sommerfeste und Rallyes, angefangen von der *Steinzeit-Olympiade* über die *Reise durch die Kontinente der Welt* bis hin zum *Sternenmarsch*
- die jährlichen Übernachtungen auf Hütten im Nationalpark
- Spannende Fahrten zu den Juniorranger-Bundestreffen, z.B. nach Langeoog oder in den Nationalpark Kellerwald (Luchsgruppe)
- Auslandsfahrten nach Slowenien in den Triglav Nationalpark oder nach Kroatien in den Učka Naturpark (Juniorranger) u.v.m.



Sommerfest in den Gruppen



75 Kinder u Eltern kamen zum bunten Kindergruppen-Sommer-Jahrmarkt 2014. Highlight war die Lesung von Sebastian Huber. Mit den Bildern von Vinzi, dem Stier begeisterte der Kinderbuchautor Kinder und Eltern gleichermaßen. Obwohl die vielen Stationen wegen eines aufziehenden Gewitters ins Bildungszentrum verlegt werden mussten, waren alle bester Laune und bastelten begeistert an Rinden-Schiffen und eigenen Teebeutel-Kreationen, während die Eltern gemütlich zusammensaßen.

5 Sonderaktionen

5.1 Ferien- und Sonderprogramme

Das Sachgebiet Umweltbildung wird von verschiedenen Bildungsträgern der Region zur Umsetzung von Ferien- und Sonderprogrammen angefragt und bietet selbst ein umfangreiches Ferienprogramm im Bildungszentrum. Folgende Programme wurden dabei durchgeführt:

- ESRI-Sommerncamp im Bildungszentrum
- Kinderfreizeit durch das Steinerne Meer in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familien
- Mediencamp für Jugendliche von 13 – 15 Jahren
- Euregio Girlsday
- Ferienprogramme für verschiedene Gemeinden
- Rallye Kindergarten Teisendorf
- Rallye Kindergarten Winkl

5.2 Teilnahme an Messen und Großveranstaltungen

Das Umweltbildungsteam unterstützt lokale und regionale Großveranstaltungen im Rahmen eines Standes mit Umweltbildungsaktionen. 2014 hat es an folgenden Großveranstaltungen teilgenommen:

- Veranstaltung zum Internationalen Kindertag in Bad Reichenhall
- Tag der Offenen Tür in der Staatskanzlei München
- Informationstag „Beruf und Studium“ im Kur- und Kongresshaus
- Artenschutztage Zoo Salzburg
- Ramsauer Bauernherbst

5.3 Landesgartenschau Deggendorf

Das Umweltbildungsteam präsentierte unter der Leitung von Julia Herzog den Nationalpark Berchtesgaden und das neue Nationalparkzentrum Haus der Berge an zwei Terminen (29.5. – 01.06.14 und 14.08. – 17.08.2014) auf der Landesgartenschau unter dem Motto „Die vier Hauptlebensräume des Nationalparks“. Mit Tiermasken, Linoldruck-Postkarten und einem lustigen Tier-Quiz begeisterten sie viele Familien, Kinder und Messebesucher.



5.4 Tagungen und Konferenzen im Bildungszentrum

Vom 21. bis 22.10.2014 fand das dritte, internationale Arbeitstreffen zum Thema „Umweltbildung in alpinen Schutzgebieten“ im Nationalpark Berchtesgaden statt. 18 Teilnehmer aus sieben Alpenländern besuchten das Treffen und begannen mit Vorbereitungsarbeiten für ein gemeinsames Projekt.



Der 4. Runde Tisch Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung in Oberbayern tagte am 4.11.2014 im Bildungszentrum Haus der Berge. 27 Vertreter verschiedener oberbayerischer Bildungseinrichtungen nahmen an der Veranstaltung teil.

5.5 Betreuung Praktikanten und FÖJ

Zusätzlich zu den 4 Vertretern des Freiwilligen Ökologischen Jahrs wurden 2014 weitere 8 3-6 Monats-Praktikanten im Sachgebiet Umweltbildung betreut, die rund 180 Veranstaltungen durchführten. Außerdem leisteten 11 Schülerpraktikanten ihr Pflichtpraktikum ab und 8 Personen hospitierten im Sachgebiet Umweltbildung.

6 Gesamtüberblick über die Veranstaltungen

Tab: 6: Gesamtüberblick der durchgeführten Veranstaltungen u. Teilnehmerzahlen

Kategorie	Veranstaltungs- anzahl	Personen- anzahl	Zeitraum	
Wanderprogramm	264	5.211	01.11.2013 31.10.2014	–
Bildungsangebote auf Anfrage (inklusive Bildungszentrum)	487	10.617	01.11.2013 31.10.2014	–
Kindergruppen	98	929	01.09.2013 31.08.2014	–
Führungen und Einführungen durch die Ausstellung „Vertikale Wildnis“	301	7.898	01.11.2013 31.10.2014	–
Gesamt	1.150	24.655		

Die Tabelle oberhalb zeigt den Gesamtüberblick über alle betreuten Veranstaltungen im und rund um das Schutzgebiet sowie im Haus der Berge. 2014 wurden somit 1.150 Programme durchgeführt, die sich jedoch in Länge und Aufwand zum Teil erheblich unterscheiden. Die Bandbreite geht vom kürzesten Programm, der 10 minütigen Einführung in die Ausstellung „Vertikale Wildnis“, bis hin zu personalintensiven Mehrtagesprogrammen im Nationalpark. Bei allen Veranstaltungen wurden gesamt 24.655 Personen betreut.



Neben dieser quantitativen Auswertung stehen vor allem die vielen positiven Rückmeldungen für eine ebenso hohe Qualität der Bildungsangebote. Das Sachgebiet Umweltbildung freut sich über diese äußerst positive Bilanz und dankt allen Mitarbeitern für Ihren Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön!